



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr -

Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 18. Juni 2019

Vorlagen-Nr. 19-F-21-0034

Nächtliches Parken am 1. Ring

- Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 12.06.2019 -

Ende September 2015 wurde das nächtliche Parken auf der rechten Fahrspur am zweiten Ring eingeführt. So konnten in der Wiesbadener Innenstadt einige temporäre Parkplätze gewonnen werden, was die Parkplatznot insbesondere für die Anwohner zeitweilig lindern konnte. Wenig später wurde das nächtliche Parken auch auf Teilen des 1. Rings ermöglicht.

Im Zuge der Maßnahmen zur Bewahrung vor einem Dieselfahrverbot wurde das nächtliche Parken am 2. Ring im Oktober 2018 abgeschafft. Gleichmaßen wurde im Luftreinhalteplan der Landeshauptstadt Wiesbaden festgelegt, dass auf dem 1. Ring vom Sedanplatz bis zur Berliner Straße eine Fahrspur für Bus- und Radverkehr eingerichtet wird.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. wie sich die aktuelle Situation des nächtlichen Parkens am 1. Ring und der Ringkirche darstellt;
2. welche Regelungen bzgl. der Zeiten und der zur Verfügung stehenden Bereiche derzeit in Kraft sind;
3. welche Erfahrungen bisher mit der aktuellen Regelung gemacht wurden;
4. wie sich die Verkehrssituation nach Ablauf der Parkzeit am Morgen darstellt;
5. welche Kontrollen es gibt und wie viele Fahrzeuge aufgrund von Verstößen abgeschleppt werden mussten;
6. inwieweit das nächtliche Parken aufrechterhalten werden kann und soll, wenn eine Busspur am 1. Ring installiert wird.

Beschluss Nr. 0131

Der Antrag wird angenommen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2019

Volk-Borowski
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .06.2019

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .06.2019

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister